

# Klassenfahrten nach UK unter den derzeitigen Rahmenbedingungen

Beitrag von „Antimon“ vom 24. Februar 2024 17:02

[Zitat von chemikus08](#)

Helf mir Mal auf die Sprünge, wieso sind die auf dem Berg ohne Aufsicht? Die Lehrer sind doch dabei oder welcher Denkfehler ist mir unterlaufen?

Es fährt jeder eigenverantwortlich. Es gibt einen von Lehrpersonen durchgängig besetzten Posten in einem Bergrestaurant und ein Schulhandy, dessen Nummer allen bekannt ist. Das ist hier das übliche Vorgehen, ich kenne es von keiner Schule anders.

Edit: Ich muss an der Stelle präzisieren, es geht natürlich um die Sek II. In der Mittelstufe führen viele Schulen Skilager durch, die beaufsichtigt sind.

Ich mag mich erinnern, dass ich am Anfang auch das sehr deutsche Bedürfnis hatte, mir alles mögliche unterschreiben zu lassen. Ich habe schnell gelernt, dass das nicht üblich ist. Ich finde es nach wie vor nicht beliebig sinnvoll alles immer auf Vertrauensbasis laufen zu lassen. Aber das zeigt eben, dass das mit dem Recht so eine Sache ist. Ich finde das durchaus spannend.

Unser neuer Rektor ist nota bene ausgebildeter Jurist. Der hatte auch zum Schlittenunfall schon eine deutlich andere Meinung als einige KuK, die den Wintersporttag wirklich lieber gestern als heute einstampfen wollen.